



Arbeitsblätter für den Unterricht

Plitsch, Platsch Forever!

Regie: Natascha Beller, Schweiz, 2026

Empfohlenes Alter: 8+ Jahre



**Das
Fülmfest**

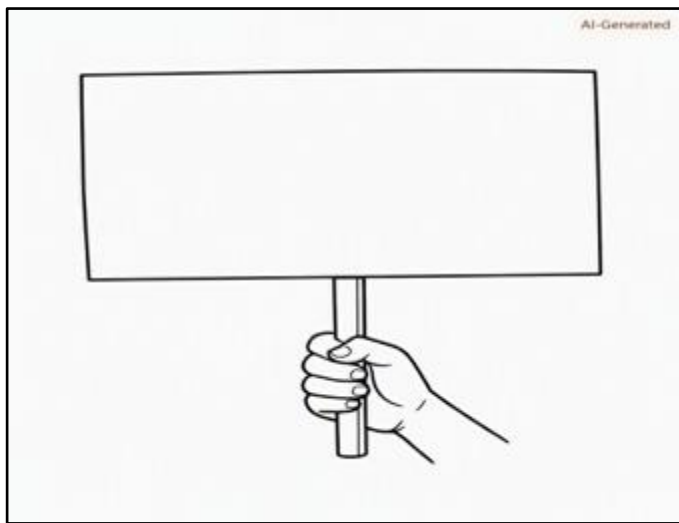
© Aeroškola/Goethe-Institut Tschechien 2026

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Die Hauptfigur des Films, Pola, beschließt, für eine Sache zu kämpfen, die ihr sehr am Herzen liegt. Bevor du herausfindest, worum es genau geht, denke darüber nach, was dir wichtig ist.

Aufgabe 1) Wofür würde ich auf die Straße gehen? Schreibe oder zeichne es auf das Transparent unten: Welches Thema oder welche Sache ist dir im Leben gerade so wichtig, dass es sich für dich lohnen würde, deine Zeit und Energie darauf zu verwenden, 100 Unterschriften zu sammeln?



„WARUM“: Nenne drei Gründe, warum diese Sache für dich so wichtig ist:

1. Es liegt mir so sehr daran, weil...

2. Wenn sich diese Sache ändern/retten ließe, würde das helfen...

3. Ohne diese Sache wäre mein Leben oder die Welt um mich herum...

Hauptthema:

Pola muss damit zurechtkommen, dass ihre beste Freundin Polly wegen der Schließung des Schwimmbads wegzieht. Was machen wir, wenn jemand für immer von uns wegzieht? Wie geht man mit der Trennung und der Traurigkeit um?

Aufgabe 2) Meine Erinnerungskiste

Aufgabe: Pola wollte Polly nicht gehen lassen. Wenn jemand, der uns nahesteht, geht, tut das weh, aber die Erinnerungen bleiben uns erhalten. Zeichne oder schreibe in die Felder unten drei Dinge, die dich an deinen guten Freund oder deine gute Freundin erinnern (z. B. ein gemeinsames Spiel, ein Lied, ein Lieblingsort).

Eine Frage zum Nachdenken: Wie können wir mit jemandem in Kontakt bleiben, der weit weg wohnt? Fallen dir mindestens drei Möglichkeiten ein?

_____, _____, _____

Vervollständige die Sätze:

- Wenn ich traurig bin, weil ich jemanden vermisse, hilft es mir am meisten, wenn...

- Die Person, der ich meine Traurigkeit anvertrauen kann, ist...

Hauptthema:

Pola und Rosalie haben sich gegen die Entscheidung der Behörden gewehrt, das Schwimmbad zu schließen. In einer Demokratie haben wir das Recht, unsere Meinung zu äußern und zu versuchen, Dinge zu ändern.

Aufgabe 3) Wie können wir unser „Schwimmbad“ retten? Aufgabe: Ordne das richtige demokratische Instrument seiner Beschreibung zu – je nachdem, wie du vorgehen würdest.

1. **Petition** → A) Eine Liste mit Unterschriften der Bürger, die wir der Stadtverwaltung übergeben werden, damit diese sieht, wie viele Menschen sich diese Änderung wünschen.
2. **Diskussion/Debatte** → B) Eine Versammlung von Menschen auf der Straße mit Transparenten, bei der wir öffentlich unseren Protest zum Ausdruck bringen.
3. **Protest/Demonstration** → C) Treffen mit Politikern oder der Gegenseite, bei denen wir höflich Argumente austauschen und nach einem Kompromiss suchen.

4

LÖSUNGEN

Deine Möglichkeiten in der Tschechischen Republik (Lies dir das durch und denk darüber nach):

Pola und Rosalie leben in der Schweiz, wo die Menschen häufig an Volksabstimmungen teilnehmen. In der Tschechischen Republik dürfen Kinder unter 18 Jahren zwar noch nicht an richtigen Wahlen teilnehmen, aber das bedeutet nicht, dass ihre Stimme niemand hört! Gemäß der Konvention über die Rechte des Kindes, die auch bei uns gilt, hast du das Recht, dich zu allen Angelegenheiten zu äußern, die dich betreffen.

1. **Schülerparlament:** An den meisten tschechischen Schulen gibt es ein Schüler- oder Schulparlament. Dort kannst du über deine gewählten Mitschüler Vorschläge für Veränderungen einbringen (z. B. was in der Kantine verbessert werden könnte, welche Spielgeräte für den Schulhof angeschafft werden sollten oder welche Veranstaltungen organisiert werden könnten).
2. **Kinder- und Jugendparlament:** Viele tschechische Städte und Gemeinden (z. B. Brunn, Prag, aber auch kleinere Städte) haben ihre eigenen „Kinder- und Jugendparlamente“. Diese Gruppen treffen sich regelmäßig mit dem Bürgermeister und den Stadträten und teilen ihnen mit, was die Kinder in der Stadt brauchen.

3. **Partizipativer Haushalt (Péběčko):** Einige Schulen und Städte stellen den Kindern echtes Geld zur Verfügung (z. B. 20.000 Kč für eine Schule). Die Kinder entwickeln selbst Projekte, werben dafür, und anschließend stimmt die gesamte Schule darüber ab, welche Idee mit dem Geld umgesetzt wird.
4. **Petitionen und Briefe:** In der Tschechischen Republik kann jeder – also auch ein Kind – eine Petition verfassen oder einen Brief (bzw. eine E-Mail) an den Bürgermeister, an Abgeordnete oder an den Schulleiter schreiben. Das Gesetz schreibt vor, dass die Behörden sich mit solchen Schreiben befassen müssen.

Aufgabe 4) Wo soll ich anfangen? Schau dir die oben genannten Möglichkeiten an und stell dir vor, du möchtest in deinem Umfeld das Thema durchsetzen, das du in der ersten Aufgabe vor dem Film ausgewählt hast.

Wähle einen Weg aus und vervollständige den Plan:

5

- **Der Weg über das Schülerparlament:** Wenn ich eine Veränderung in der Schule erreichen möchte, zu welchem Mitschüler aus dem Parlament (oder zu welchem Lehrer) gehe ich als Erstes? *Name:* _____
 - **Der Weg über einen Brief an den Bürgermeister:** Wenn ich an das Stadt- oder Gemeindeamt schreiben würde, wie würde der erste Satz meines Briefes lauten, damit der Bürgermeister / die Bürgermeisterin ihn auf jeden Fall liest?
 - *Mein Satz:* „Sehr geehrter Herr Bürgermeister / Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, ich schreibe Ihnen als Kind, das in unserer Stadt lebt, weil...“
-

LÖSUNGEN

Lösungen

AUFGABE 3) 1 b), 2 a), 3 c)